Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 835

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 9: Cod. 801-950. Bearbeitet von Petra Ausserlechner, Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Alexandra Ohlenschläger, Claudia Schretter-Picker, Ursula Stampfer. Mit einem Beitrag von Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 479; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,9). Wien 2015, 117.

Renatus Laisné Gallus: Poema heroicum De orbe novo.
(1r) Widmung, Titel, Autor: *Serenissimo Principi D. D. Ferdinando Carolo Archidvci Avstriæ Dvci Bvrgvndiæ Styriæ Carinthiæ Carniolæ etc. Comiti Habsbvrgi Tirolis etc. Landgrvio* (!) *Alsatiæ etc. De Orbe Novo Po*[ema] *Renati Laisné Galli.* De orbe novo – bezugnehmend auf die Entdeckung Amerikas 1492.
(1v) leer.
(2r–19r) Text. Tit.: *Poema heroicum De Orbe nouo.* – Inc.: *Fatidico quondam cecinit quos carmine Vates | aduenere dies: laxavit uincula rerum | Oceanus: patuit tellus immensa nouosque |* … – Expl.: … *In matrice datur, nisi remoriente nec ortus. | Hæc Ego mente hilari Syluis meditabar in altis: | Naturæ genium Scrutans in fontibus ipsis. Renatus Laisné Gallus.*
(19v–20v, I*r–v) leer.

P. A.

Cod. 835

ROGER SCHRANZHOFER

II 44 C. Augustiner-Chorherrenstift St. Michael an der Etsch oder Neustift. Pap. II, 49 Bl. 265 × 205. Mais (Meran), 1796 bzw. Lana, 1797.

B: Gegenblatt zu Bl. I als VDS, Bl. II an Bl. I angeklebt. S. 1–88 zu einer Lage zusammengeheftet mit eingeschobener Lage S. 77–84. Zeitgenössische Paginierung *1–95*.

S: Schriftraum 220 × 110/120 zu 25 Zeilen. Sorgfältige Kurrentschrift und Antiquakursive, dat. Mais, 30.4.1796 (S. 64). Für den Propst des Augustiner-Chorherrenstiftes St. Michael an der Etsch hergestellte Abschrift, 1797 in Lana mit dem Original kollationiert, s. S. 88 Vermerk: *Copia ex Originali Collata Ao. 1797 die 13. Febr. ad usum Præpositi S. Michaelis Ad Athesim Lanæ St. 7. fl.*

E: Schmuckloser neuzeitlicher Gebrauchseinband: braun gesprenkeltes Papier über Pappe, St. Michael an der Etsch (?), um 1797.
Rücken: mit hellem Pergamentblatt überzogen, fünf einfache Bünde. VDS und HDS: Papier, am VDS Signaturen und Vermerk *(Vide Grundzettel)*, HDS leer.

G: Aufgrund des Kollationierungsvermerks S. 88 später wohl im Besitz des Augustiner-Chorherrenstiftes St. Michael an der Etsch und entweder anlässlich der Aufhebung dieses Klosters 1807 oder schon vorher im Besitz des Klosters Neustift (vgl. Cod. 850) und dann 1809 anlässlich der vorübergehenden Aufhebung dieses Klosters der ULBT übergeben. Am VDS alte radierte Signatur der ULBT (nicht mehr lesbar).

L: Wilhelm II 72.

(Ir–IIv) leer.
(1–95) Roger Schranzhofer: Abhandlung über die Frage, ob der von den Grafen von Andechs geführte Titel „Herzöge von Meran“ auf die Stadt Meran in Tirol zu beziehen sei. Bezeichnet als „Sendschreiben“, gerichtet an eine nicht näher genannte hochstehende Persönlichkeit unter Heranziehung reichen Quellenmaterials und Literatur, z. B. der Tiroler Chroniken des Matthias Burgklechner und des Maximilian von Mohr aus dem 17. Jh. (vgl. Innsbruck, ULBT, Cod. 878). Schranzhofer rechtfertigt den Bezug auf die Stadt Meran in Tirol gegenüber anderen Ansichten, wonach mit Meran gleichnamige Orte im Vogtland bzw. in Friaul gemeint seien.
(1) Titelblatt: *Historisch-patriotisches Sendschreiben An einem* (!) *Liebhaber der schönen Wissenschaften über die Frage: Von welcher Stadt, oder von welchem Lande führten wohl die Grafen von Andechs den Titel: Herzoge von Meran. Von dem Exabbe des Collegiatstiftes in Gries, aus*

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 835

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 9: Cod. 801-950. Bearbeitet von Petra Ausserlechner, Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Alexandra Ohlenschläger, Claudia Schretter-Picker, Ursula Stampfer. Mit einem Beitrag von Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 479; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,9). Wien 2015, 118.

dem Cistercienser Stüft Stams Roger Schranzhofer Capellan zu Sanct Valentin in Mais 1796.
(2) Zitate aus Seneca, Ep. 33 und Hieronymus, Ad Pamachium.
(3–64) Text. (3) Anrede und Anführung des Themas: *Mein Herr. Die verträuliche Mittheilung Ihrer Herzensgesinnungen über die Frage: Von welcher Stadt oder von welchem Lande die Grafen von Andechs als Herzoge von Meran den Titel führten? Habe ich mit dem wärmsten Dankgefühle empfangen.* (64) Schlussschrift: *Ich beharre mit ausgezeichneter Hochachtung als Wahrer Verehrer und Diener Roger Schranzhofer Exabbe, und Kapellan zu St. Valentin. Mais den 30ten April 1796.*
(65–88) Nachträge:
(65–68) Nachlesen 1 und 2: Wiedergabe zweier Urkunden (König Heinrich I. und Graf Berthold von Tirol) mit Hinweis auf J. Resch, Annales ecclesiae Sabionensis nunc Brixinensis II. Augsburg 1759, 404 und 418.
(68–77) Nachlese 3: Argumentation anhand zweier älterer Geschichtswerke, und zwar Nicolaus Hieronymus Gundling (1671–1729): De statu rei publicae Germanicae sub Conrado I. Hallae 1706, und Vadianus: Farrago de collegiis et monasteriis Germaniae veteribus, gedruckt in: Melchior Goldast, Rerum Alemannicarum scriptores. Frankfurt a. M. 1605.
(77–82) Nachlese 4: Argumentation anhand der Werke von Burgklechner und Maximilian von Mohr. Mit Schlussvermerk bzw. Hinweis auf die Stammbäume S. 83: *Da ich nicht weiß, ob in jedem Exemplar der Burgklechnerischen Historie die Genealogische Tabelle der Grafen von Andechs vorfindig sey, will ich selbe so, wie sie ein gewißer Joan. Ardorf im Jahre 1685 abgeschrieben hat, vorlegen, und dann alles der weiteren Untersuchung überlassen.*
(83–88) Genealogie (Stammbäume) der Grafen von Andechs und der Grafen von Görz mit Erläuterungen.
(88) Schlussbemerkung: *Der unbedeutende Verfasser dieses Sendschreibens übergiebt mit dem Bekenntnis seiner sehr schwachen Einsicht. A. Z. W. P.* und Kollationierungsvermerk (s. bei S).
(89–95) Beantwortung der auf das Thema bezogenen Anfragen Schranzhofers im Jahr 1793 durch die Tiroler Historiker Philipp Neri Puell (dat. Neustift, 1793 April 9) und Ignaz *Paprian* (= Paprion) (dat. *Windbach* [= Winnebach], 1793 April 14). Zum Neustifter Chorherren Puell s. u. a. Staffler II 119f., zu Paprion Staffler II 373.
Zum Autor des „Sendschreibens", Roger Schranzhofer (auch Schrankhofer), 1746–1816, Mönch in Stams, 1787–1790 Commendatarabt des Augustiner-Chorherrenstiftes Gries bei Bozen, 1790–1802 Kaplan der Stamser Pfarre St. Valentin in Mais (Meran). Später als Gelehrter in Stams, s. Album Stamsense Nr. 613; Wurzbach 31 (1876) 260f.
(96, I*r–v) leer.

W. N.

Cod. 836a: jetzt Neustift (s. Anhang I)

Cod. 836b: jetzt Neustift (s. Anhang I)

Cod. 837: jetzt Neustift (s. Anhang I)

Cod. 838: jetzt Neustift (s. Anhang I)

Cod. 839: jetzt Neustift (s. Anhang I)

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 835

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at - Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken
Permalink: manuscripta.at/?ID=29508

VERLAG DER ÖSTERREICHISCHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

Die in diesem PDF enthaltenen Druckseiten sind Teil der im Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erschienenen Publikation:
Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 9: Cod. 801-950. Bearbeitet von Petra Ausserlechner, Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Alexandra Ohlenschläger, Claudia Schretter-Picker, Ursula Stampfer. Mit einem Beitrag von Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 479; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,9). Wien 2015.
Das vollständige Werk ist beim Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erhältlich / The complete edition is available at the Austrian Academy of Sciences Press:

Buch bestellen/Order Print Edition